

Barbara Leissing
Tel.: 0179/2045420

Ayhan Hishis
Tel.: 0157/85067308

Gisela Beez

Offenbacher Bündnis „bunt statt braun“

Offenbach, 22.6.2014



An
Offenbach Post
Frankfurter Rundschau
Frankfurter Allgemeine Zeitung
Frankfurter Neue Presse
Pressedienst Mangold

PRESSEERKLÄRUNG

Das Offenbacher Bündnis „BUNT statt braun“ bittet Sie um die Veröffentlichung der folgenden Presseerklärung:

Mitte Juni wurde bekannt, dass der Salafist Pierre Vogel plant, am Samstag, den 28. Juni in Offenbach eine Kundgebung abzuhalten.

Das Offenbacher Bündnis „Bunt statt braun“, in dem sich über 70 Vereine, Parteien, Gewerkschaften und Einzelpersonen unter der Kernaussage „Mit kultureller Vielfalt für eine gemeinsame Heimat Offenbach“ zusammengeschlossen haben, wurde nach dem Bekanntwerden dieser Information von vielen Bündnismitgliedern und anderen Menschen gebeten, sich dafür einzusetzen, dass er keine Genehmigung für diese Kundgebung bekommt, um seine Hassparolen in Offenbach zu verbreiten.

Genauso wie Nazi-Organisationen oder -Parteien sollte auch anderen Personen und Gruppen, die Intoleranz, Hass und Gewalt propagieren, in Offenbach ein öffentlicher Auftritt verboten werden.

Offenbach ist eine Stadt, in der sich Vertreter der verschiedenen Religionen, der Politik und viele Menschen dafür einsetzen, dass das Zusammenleben trotz unterschiedlicher Herkunft oder Religion gut und friedlich funktioniert. Respekt und Toleranz sind dafür eine elementare Grundlage.

Das am 28. Juni beginnende Mainuferfest, bei dem viele unterschiedliche Gruppen und Vereine zusammen feiern wollen, ist ein Zeichen für das gute Zusammenleben. Auch sein Verlauf soll nicht von der Kundgebung beeinträchtigt werden.

Den von Pierre Vogel propagierten Salafismus steht für religiösen Fanatismus, Gewalt und Kriegsverherrlichung. Darin sieht das Bündnis eine große Gefahr für einen Teil der Jugendlichen in Offenbach. Junge muslimische Menschen, die von Ausgrenzung oder Rassismus betroffen sind und oft wenig Perspektiven haben, für sich zu gewinnen ist das Ziel von Vogel. Sie müssen davor geschützt werden, auch von ihren Familien und ihren Religionsgemeinden. Die Folgen von Vogels Propaganda sind bei den vom Salafismus verführten jungen Menschen aus Deutschland zu sehen, die ihr Leben verlieren als Opfer im Krieg in Syrien und im Irak.

Aus Protest gegen den Auftritt von Pierre Vogel hat das Bündnis für den 28. Juni eine Gegenkundgebung angemeldet, mit der auch die Initiative der Jusos und der Partei Die Grünen unterstützt werden soll.

Vielen Dank,
mit freundlichen Grüßen